

Till Hexel (v. l.), Alina Peter und Robert Weber sind die neuen Moderatoren beim Görschener Karneval. FOTO: MARTIN SCHUMANN

Neue Gesichter unter Narrenkappe

Beim Görschener Karneval gibt es ab November einen neuen Präsidenten und neue Moderatoren beim Jugendfasching. Wer die Neuen sind und was geplant ist.

VON MARTIN SCHUMANN

GROSSGÖRSCHEN/MZ. Zwei karnevalistische Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Einen Narrenball und den Jugendfasching planen die Aktiven des Görschener Karnevals. Beide Veranstaltungen sollen im November im „Dorfkrug" Großgörschen stattfinden.

Der Narrenball am Samstag, 14. November, ist zugleich der Startschuss für Till Hexel. Er wird als neuer Moderator durchs Programm führen. Hexel hat diese Aufgabe von Martin Sichting übernommen, der sein Amt im Sommer aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Ein Neuling ist er aber nicht, hat bisher den Jugendkarneval moderiert. Auch dort wird es am Freitag, 20. November, neue Gesichter geben. Alina Peter und Robert Weber folgen auf Till Hexel.

Von seinem Vorgänger bekommt Till Hexel schon jetzt reichlich Vorschusslorbeeren: „Mit ihm übernimmt ein junger Karnevalist das Präsidentenamt, der den Karneval nicht nur liebt, sondern lebt", sagt Martin Sichting. „Ich bin überzeugt davon, dass er die verantwortungsvolle Tradition der Görschener Karnevalspräsidenten mit viel Hingabe und Einsatz weiterführen wird."

Tatsächlich scheint Till Hexel das Karnevals-Gen in die Wiege gelegt zu sein. „Mein Großvater war Prinz und Präsident, mein Vater war Präsident, meine Mutter in der Prinzengarde", zählt er auf. Stolz ist er auf seine Narrenkappe, die trug einst schon sein Opa. Auch seine beiden Mitstreiter Alina Peter und Robert Weber sind mit dem Karneval großgeworden. Sie kennen sich seit dem Kindergarten, standen schon 2008 als Kinderprinzenpaar gemeinsam auf der Bühne. Sie tanzt zudem in der Prinzengarde, er bei den „Disco-Adlern".

Aktuell laufen die Proben für die beiden Herbst-Veranstaltungen. Beim Narrenball am 14. November, 20.11 Uhr, wird es noch einmal das Jubiläums-Programm vom Februar geben, da hatte der Görschener Karneval mit großem Erfolg sein 70-jähriges Bestehen gefeiert. Till Hexel will dabei als Präsident „nichts über den Haufen werfen", sagt er. Als Moderator versteht er sich eher als „Kleber" zwischen den Nummern, „dass es ein runder Abend wird." Dabei wird er selbst auch am Klavier Platz nehmen und das Publikum zum Singen des ein oder anderen Gassenhauers animieren. „In Erinnerung an alte Kneipenzeiten, als man noch zusammen gesungen hat", sagt Till Hexel.

> „Mein Großvater war Prinz und Präsident, mein Vater war Präsident, meine Mutter in der Prinzengarde."
>
> **Till Hexel**
> **Moderator**

Über seine Nachfolger beim Jugendfasching ist er froh. „Ich bin mir sicher, dass das in guten Händen ist", sagt Hexel.

„Wir wollen die Jugend ansprechen und mit ins Boot holen, wollen gute Laune verbreiten", kündigt Robert Weber an. Dabei unterscheidet sich das Programm beim Jugendfasching vom „normalen" Karneval.

Es wird von den Jugendgruppen der Großgörschener und umliegender Vereine gestaltet, so sind beispielsweise Karnevalsvereine aus Kitzen, Röcken oder Tagewerben zu Gast. Büttenreden sucht man beim Jugendfasching vergebens.

„Also eher tanz- und musiklastig, Party und Lockerheit stehen im Vordergrund", erklärt Robert Weber. Das Motto in diesem Jahr lautet „Festival Edition". Dazu gibt es Begrüßungs-Shots, eine Fotobox und Musik von „Umpa Lumpa" und Nantez. „Wir wollen bis in die Puppen feiern", versprechen die beiden Jungmoderatoren.

Die Aufregung steigt bei allen dreien von Tag zu Tag. „Minimal aufgeregt" ist Robert Weber, aber das werde sich wohl noch steigern. „Ich träume schon schlecht", gibt Alina Peter zu. Und Till Hexel räumt lachend ein: „Ich mache mir schon in die Hose. Ich habe das beim Jugendfasching dreimal gemacht, aber das jetzt ist schon eine Hausnummer mehr."

Um sich abzulenken und Sicherheit zu gewinnen, helfen die Proben. Mit passenden Witzen und Sprüchen werden die Auftritte der Gruppen verknüpft. „Da sind wir schon relativ weit", sagt Robert Weber.

Mit dem bisherigen Vorverkauf für beide Veranstaltungen sind die Akteure zufrieden. Über die Tickethotline 0156 60873019 oder per Mail an goerschen-helau@gmx.de können weiterhin Karten bestellt werden. Restkarten wird es an der Abendkasse geben.

Narrenball am 14. November und Jugendfasching am 20. November beginnen jeweils 20.11 Uhr. Nach dem Narrenball sorgt DJ Curtis für musikalische Unterhaltung, nach dem Jugendfasching stehen „Umpa Lumpa" und Nantez an den Decks.